

	<p>Objekt: Willkommpokal des Bäckeramtes Detmold</p> <p>Museum: Lippisches Landesmuseum Ameide 4 32756 Detmold (0 52 31) 99 25 0 mail@lippisches- landesmuseum.de</p> <p>Sammlung: Volks- und Landeskunde</p> <p>Inventarnummer: o.Invnr</p>
--	--

Beschreibung

Willkomm-Pokal des Detmolder Bäckeramtes, hergestellt 1802 von dem Gothaer Zinngießermeister J. Gottfried Landgraf. Über einem breit ausgestellten Balusterfuß wölbt sich der kugelförmige Bauch des Kelches, der sich nach oben zylindrisch verjüngt. Durch verschiedene Ring- und Kehlprofile abgesetzt lässt sich die gravierte Inschrift erkennen: "Willkomm / des loeblichen Werss= un Vest /Bäecker Amts in Detmold". Weiterhin sind 18 Namen verzeichnet sowie das Datum "den 3. November 1802". Den Deckel ziert eine männliche Figur mit einer Fahnenstange in der Rechten und einem mit Brezel versehenen Ausleger in der Linken. Die Brezel ist seit dem 12. Jahrhundert als Berufszeichen der Bäcker bekannt.

Das aufwändige Trinkgefäß wurde während der Aufnahmezeremonie eines neuen Meisters verwendet. Der Trunk besiegelte die Aufnahme in das Amt (Innung)

Grunddaten

Material/Technik: Zinn gegossen, graviert
Maße: Höhe 53,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1802
	wer	J. Gottfried Landgraf
	wo	Gotha
Wurde genutzt	wann	1802
	wer	Bäcker-Innung Detmold
	wo	Detmold

Schlagworte

- Bäcker
- Innung
- Zinngießer
- Zunftzinn